



JOHANNA LAMPRECHT

Bildung erfahren

Ausdruck des Ich

In der zweiten Septemberwoche öffnete die Cusanus-Hochschule in Bernkastel-Kues ihre Türen. Warme, sonnige Tage mit weitem Blick auf das frühherbstlich-vergoldete Moseltal waren den sechzig, meist studentischen Teilnehmenden der Cusanus-Herbstakademie geschenkt, um gemeinsam ihr Handeln in Beziehung mit dem Denken zu befragen. Sie waren der Einladung der Studierendengemeinschaft der seit Frühjahr dieses Jahres staatlich anerkannten Hochschule in freier Trägerschaft gefolgt, um in Gesprächen, gemeinsamen Aktionen und Vorträgen dem Bonhoeffer'schen Zitat: «denken, was wir handelnd zu verantworten haben» nachzugehen. Dialogische Führung, «Philosophie des Geldes», Zusammenwirken von Tanz, Körper und Politik – innerhalb der Kursthemen war nicht nur Diversität, sondern unter Umständen auch Kontroversität gewünscht, den Bildungsansatz der Hochschule aufgreifend, dass Bildung nicht einer investigativen Steuerung unterliegen kann, sondern Freiräume benötigt, die mit individuellen Fragestellungen erfüllt und gestaltet werden können. Bildungsbiografisch fragt die Suche, der Umgang mit dem, was mich betrifft, mich zu bilden vermag, nach mutiger, kreativer und geistreicher Auseinandersetzung mit den selbst gewählten Themen. Im Dialog mit anderen diese Bildungserfahrungen dann zu reflektieren, weiter zu entwickeln fügt im Gemeinschaftsprozess bewusst Selbst- und Weiterfahrung zusammen. Sodass sich zeigt, dass initiativ werden aus dem Denken im Handeln ein gar nicht so fernes Ziel ist – es kann der Moment der Entscheidung sein, bestimmender und selbstbestimmter Ausdruck des «Ich». Zeichnung von Ph. Tok 